

Gemeinde RIEDER¹ALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäscht
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

„Schöne Ferien“

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Endlich Ferien, hören wir diese Tage immer wieder. Endlich mal abspannen, was anderes erleben und einfach, gemütlich sein. Schön, dass wünschen wir Ihnen allen von Herzen. Das Schuljahr ist vorbei, ein neuer Zeitabschnitt beginnt. Doch warum in die Ferne schweifen? Bei uns ist allerlei zu sehen und noch mehr zu entdecken, in den Dörfern und auch auf dem Plateau Riederalp. Mit Blumen gezierte Häuser, gepflegte Gemüsegärten und gemähte Wiesen, weidende Kühe, Ziegen, Schafe und Pferde zeigen unsere Landschaft von der schönsten Seite. Eine Idylle, die seines gleichen sucht.

In den vergangenen Wochen haben die Diskussionen um die Erhaltung des Alpenrosen Areals die Gemüter erhitzt. Die Riederalp hat ein tolles Angebot, das unsere Gäste sehr zu schätzen wissen und nicht missen möchten. Die Ausgangslage ist zur Zeit jedoch nicht so einfach, wie einige glauben machen wollen. Das Homologationsverfahren der Totalrevision der Zonennutzungsplanung ist immer noch nicht abgeschlossen und damit ist der neue Zonennutzungsplan noch nicht in Kraft. All die Entscheide, die getroffen worden sind, um z.B. auch das Alpenrosen Areal für das Winter- und Sommerangebot zu erhalten, hängen damit noch in der Luft. Die Diskussionen haben nun gezeigt, dass der Perimeter erweitert werden sollte, um die uneingeschränkte Nutzung zu erhalten. Alle sind gefordert, nicht nur die Gemeinde Riederalp. Im Namen des Gemeinderates danken wir allen, die sich in konstruktiver Weise dafür einsetzen.

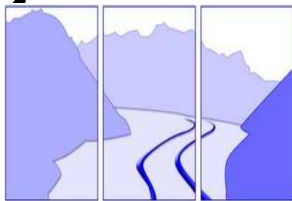
Die verschiedenen touristischen Leistungsträger auf der Riederalp haben für Sie, geschätzte Damen und Herren, ein tolles Sommerprogramm vorbereitet, wie Sie aus der nachfolgenden, nicht abschliessenden Aufstellung ersehen können. Für detaillierte Angaben beachten Sie bitte die jeweiligen Anschläge:

- 9. Juli 2011: 4. Wandernacht Mythos Aletsch
- 11. Juli 2011: TSR sendet live von der Riederalp, 19.00 Uhr im Clubhaus Golfplatz
- 15. Juli 2011: Eröffnung Erlebnispfad „Gratweg“
- 16. bis 24. Juli 2011: 16. Alpines Kino Open Air
- 21. bis 23. Juli 2011: Zirkus Harlekin
- 26. Juli 2011: Kinderfest der Murmeltiere (Ausweichdatum 2. August)
- 1. August 2011: Nationalfeiertag mit Brunch, Kinderprogramm und Festrede
- 5. bis 7. August 2011: Kulturfestival mit grossem Älperfest
- 6. bis 14. August 2011: Aletsch Golfturnierwoche
- 14. August 2011: traditionelles Casselfest
- 19. August 2011: Golf & Gala Charity Seniorenzentrum Aletsch
- 28. August 2011: 6. Original Chüefladefäscht
- 3. bis 11. September 2011: Herbst Golfturnierwoche
- 4. September 2011: Herbstbrunch

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Ferien und heissen Sie auf der Riederalp herzlich willkommen.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 60 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Umbauten, kleinere Anbauten, sowie Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

Sitzung vom 18.04.2011

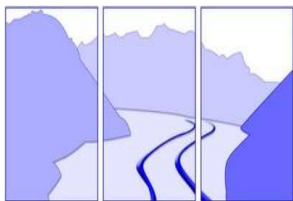
- Der Gemeinderat nimmt den Fahrplan der ARBAG vom 11.12.2011 bis 8.12.2012 zu Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass beim Urnenfriedhof, direkt unter dem Vordach, ein Scheinwerfer angebracht werden soll.
- Die Jahresrechnung 2010 wird besprochen und unter Vorbehalt einer zusätzlichen Abschreibung genehmigt.
- Der Gemeinderat wird dahingehend informiert, dass eine erste Musterlampe für die neue Strassenbeleuchtung beim Krüger Sport aufgestellt wurde.
- Die Arbeiten für den Riederhornweg werden an die Firma Ebatec AG übergeben.
- Die Gemeinde Riederalp wird Stifter der Stiftung für die Kapelle Zen hohen Flühen mit einem Beitrag am Stifterkapital von Fr. 5'000.00.

Sitzung vom 9. Mai 2011

- Die Traktanden und die Einladung zur Urversammlung für die Rechnung 2010 werden nach dem Abschlussgespräch mit dem Revisor der Vikuna Treuhand AG besprochen.
- Mitarbeitende der EnBAG AG informieren den Gemeinderat über das kommende Bauprogramm der EnBAG AG in unserer Gemeinde und klären auch noch Fragen der Strassenbeleuchtung auf dem Plateau Riederalp.
- Der Gemeinderat diskutiert die Abfallbewirtschaftung und hier im Speziellen die Deponieproblematik.
- Die Höhe der Taxipreise auf der Riederalp ist erneut Thema.
- Der Gemeinderat wird über die Begehung bezüglich der Abwasserleitung und der Schächte in den Rosmatten informiert.
- Die Sommerfahrbewilligungen 2011 werden behandelt und erteilt. Dabei stellt der Gemeinderat fest, dass die Fahrzeuge immer grösser werden.
- Der Gemeinderat behandelt die Kurtaxenerhöhung bei RMT und das Homologationsverfahren beim Staatsrat des Kantons Wallis.
- Der Gemeinderat wird über den neuen Finanzausgleich und die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden mit den für die resultierenden Konsequenzen durch die Gemeindepräsidentin informiert.

Sitzung vom 16. Mai 2011

- Der Gemeinderat beschliesst, bei der Deponie im Gugelgraben (Grünzeug, Bauschutt und Alteisen) eine Umzäunung anzubringen und offizielle Öffnungszeiten einzuführen.
- Der Gemeinderat begrüsst die Vereidigung der Mitglieder der Verkehrskommission. Der Verkehr auf dem Plateau ist und bleibt ein heiss diskutiertes Thema.
- Der Gemeinderat bewilligt weitere Sommerfahrbewilligungen.
- Für die Erweiterung der Berieselung in Greich soll ein Vorprojekt erstellt werden.
- Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Hängebrücke Riederalp-Belalp geöffnet wurde.
- Der Gemeinderat bespricht das überarbeitete Berieselungsreglement und beschliesst, dieses der Urversammlung vorzustellen. Dieses Reglement wird in Anlehnung bereits bestehender Reglemente in anderen Gemeinden mit einer starken Landwirtschaft erarbeitet.



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

- Beim Riederhornweg und im Flesch werden Reparaturen an den Strassen durchgeführt. Der Gemeinderat beschliesst, dass gleichzeitig mit diesen Arbeiten die Anschlüsse für die neue Strassenbeleuchtung gemacht werden sollen.
- Beim Wanderweg Furka wird eine Optimierung des Wegverlaufs diskutiert.
- Für die Wasserversorgung mit Brandreserve Riederfurka wird ein Vorprojekt erstellt.
- Der Gemeinderat beschliesst künftig die Beschriftung der Urnengräber bei der Procap machen zu lassen.

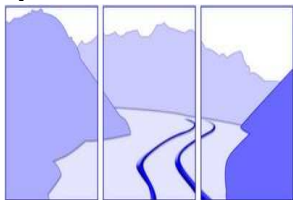
Sitzung vom 6. Juni 2011

- Der Gemeinderat beschliesst eine Refinanzierung der Darlehen.
- Der Feuerwehrkommandant, Herr Martin Kummer, informiert den Gemeinderat über die Belange der Feuerwehr.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Kosten der Feuerwehr für den Löscheinsatz beim Waldbrand in Visp nicht weiter zu verrechnen.
- Die Entsorgung von Bauschutt vom Plateau ins Tal erfolgt neu über die ARBAG mit Big Bag. ARBAG ist für die Logistik in Mörel verantwortlich.
- Der Gemeinderat beschliesst, dem Büro André Burkard einen Folgeauftrag für die Erstellung des technischen Berichts für die Publikation der Gefahrenkarten zu erteilen.
- Der Verein Zentrum Saltina hat beschlossen, eine Ausschüttung vorzunehmen. Das Geld ist zweckgebunden für einen sozialen Zweck. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Stiftung Rund ums Alter und bekräftigt gleichzeitig seine Unterstützung für die betreute Alterswohnung de Sepibus in Mörel.
- Der Gemeinderat genehmigt den Entwurf der Stiftungsurkunde „zen Hohen Flühen“.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass die Garage bei der Aufbahrungskapelle geräumt und mit einem neuen Schloss versehen werden soll.
- Die Offerten für das Los2 des PWI sind eingegangen. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Firma Peter Ruppen AG.

Sitzung vom 20.06.2011

- Der Gemeinderat beschliesst den Verteilschlüssel für die das Stiftungskapital des Bezirks Östlich-Raron unter Vorbehalt der Genehmigung der Urversammlung mit dem Budget 2012.
- Das Defizit des Konsums Ried-Mörel hat sich in den vergangenen Jahren zu einem ansehnlichen Betrag kumuliert. Der Gemeinderat ist von der Wichtigkeit des Dorfladens nach wie vor überzeugt und unterstützt den Dorfladen. Gleichzeitig ist er der Ansicht, dass für das Gebäude eine Lösung gefunden werden sollte.
- Die Ärztenachfolge im Bezirk Östlich-Raron gestaltet sich schwierig. Für den Tourismus ist die medizinische Grundversorgung vor Ort sehr wichtig. Die betroffenen Gemeinden des Bezirks haben sich mit den Hausärzten getroffen und nach Lösungen gesucht. In den kommenden Jahren gehen drei von vier Ärzten in den wohlverdienenden Ruhestand.
- Ein Gesuch der Gemeinde Betten bezüglich der Instandstellung des Wanderweges oberhalb des Bettmersees nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis und beschliesst das weitere Vorgehen, da dadurch eine bestehende Trinkwasserleitung ebenfalls saniert werden müsste.
- Der Gemeinderat bekräftigt das Reglement, dass Taxibewilligungen persönlich und nicht übertragbar sind.
- Der Gemeinderat fasst den Beschluss, dass die finanzielle Unterstützung konkreter touristischer Projekte im Gegensatz zum reinen Betrieb geprüft wird.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

- Der Gemeinderat wird über den Zustand der Fleschstrasse informiert und beschliesst, eine Stellungnahme zu verlangen, bis weitere Massnahmen geprüft werden.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Protokoll der Strategiesitzung mit touristischen Leistungsträgern und befasst sich mit der Ausgangslage im Alpenrose Areal. Er nimmt Kenntnis von der Vielzahl eingegangener Schreiben von Gästen und bekräftigt seine Ansicht, dass dies alle angeht, nicht nur die Gemeinde.
- Der Gemeinderat stimmt einer Kapitalherabsetzung mit Bilanzbereinigung der Genossenschaft für Kurortseinrichtungen unter der Bedingung, dass die Bürgerschaft für zurückbezahlte Darlehen reduziert wird.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin

Zur Info:

Die Mindestgebühr für die Entsorgung von Bauschutt in Kleinmengen beträgt CHF. 10.00.

Rubrik: Leistungsträger haben das Wort:

Geri Berchtold von Riederalp Mörel Tourismus

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Riederalp
Geschätzte Leistungsträger von Riederalp Mörel Tourismus

Die Riederalp steht vor wichtigen strategischen Entscheidungen. Einige müssen unter grossem politischem und zeitlichem Druck gefällt werden, andere können in Ruhe geplant und vorbereitet werden.

Nachdem wir uns bezüglich der Umsetzung und Einführung der neuen Zonen- Nutzungsplanung in der trügerischen Sicherheit der verhängten Planungszone „ausgeruht“ haben und das Stimmvolk im Mai 2010, aus welchen Gründen auch immer, das vom Gemeinderat vorgeschlagene Reglement über den Zweitwohnungsbau abgelehnt hat, liegen die Fakten und die harte Realität in der Zwischenzeit auf dem Tisch: Der spekulative Bauboom geht ungehindert in die nächste Runde.

Für mich als Geschäftsführer von Riederalp Mörel Tourismus eine höchst fragwürdige Entwicklung. Nicht nur, dass die Immobilienpreise ins Unermessliche steigen, sondern auch die strategische Ausrichtung der Unternehmung „Tourismus Riederalp“ wird mit der sich abzeichnenden Entwicklung stark beeinträchtigt, ja sogar infrage gestellt. Es ist höchste Zeit der zukünftigen touristischen Infrastruktur eine klare Strategie zu verleihen. Kurzfristig und damit absolut erste Priorität hat die nachhaltige Sicherung und Erhaltung der Sport- und Erholungszone „Alpenrose“, dem Herzstück der Riederalp sowie wie es uns heute noch zur Verfügung steht.

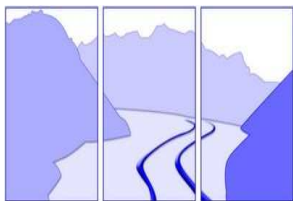
Im Bewusstsein, dass wir für die Erhaltung des Alpenrose Areals gemeinsam einen grossen Kraftakt vollbringen müssen, appelliere ich an die Verantwortlichen, alles in ihrer Macht stehende zu tun, damit die attraktivste Skiarena der Schweiz nicht verbaut wird. Mit einem klaren Bekenntnis zur Erhaltung des jetzigen Alpenrose Areals würden wir uns aber auch alle Möglichkeiten für die Verbesserung und Attraktivitätssteigerung des Sommerangebots offen halten.

Selbstverständlich steht Riederalp Mörel Tourismus diesbezüglich auch in der Pflicht und wird sich mit allen Mitteln und Kräften dafür einsetzen, dass wir einen unserer grössten touristischen Trümpfe nicht einfach aus der Hand geben.

Ich bin überzeugt, dass wir uns aus dem Würgegriff der Spekulation befreien und gemeinsam unsere Zukunft in die Hand nehmen können und müssen.

Geri Berchtold, Geschäftsleitung Riederalp Mörel Tourismus





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüeflädäfäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Instandstellung Furkaweg

Wer in letzter Zeit auf unseren Wanderwegen unterwegs war, hat bestimmt bemerkt, wie schön der Gratweg, der Weg ums Riederhorn und der Herrenweg zu laufen sind. Das Forstrevier Aletsch Unnergoms hat die Wege ausplaniert, störende Steine entfernt und wo es möglich war, hat man die Wege verbreitert. Für diesen Sommer haben wir uns entschlossen, den Hauptwanderweg auf die Riederfurka zu sanieren.

Der Furkaweg ist einer der wichtigsten Wanderwege auf der Riederalp, und ist teilweise in einem schlechten Zustand. Der Weg von der Riederalp zur Riederfurka erschliesst das Pro Natura Zentrum Aletsch mit dem weltbekannten Aletschwald und der Villa Cassel, die Hängebrücke am grossen Aletschgletscher, den Grat – und Casselweg.

Der Furkaweg ist somit sehr stark frequentiert und ist für jeden Wanderer von grosser Bedeutung. Im unteren Teil gibt es „viele Wege“, und die Wanderer laufen dort kreuz und quer. Wir hoffen, durch eine neue eindeutige Wegführung diesem Problem entgegenzuwirken.

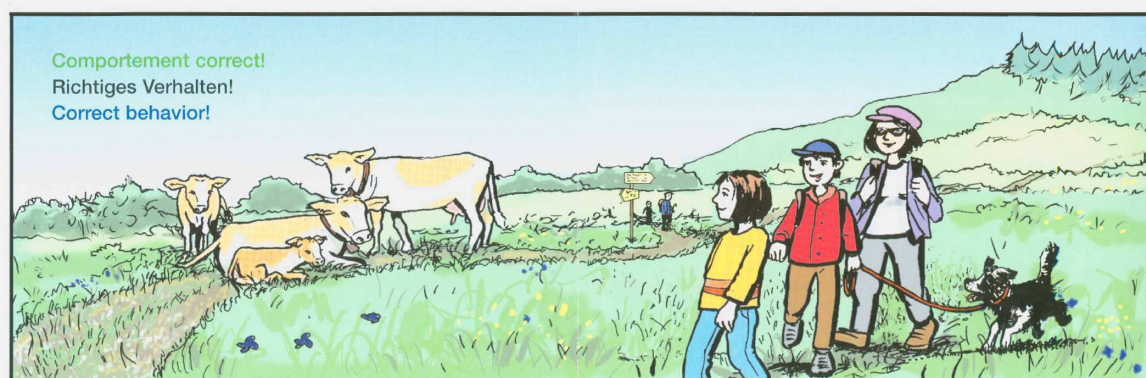
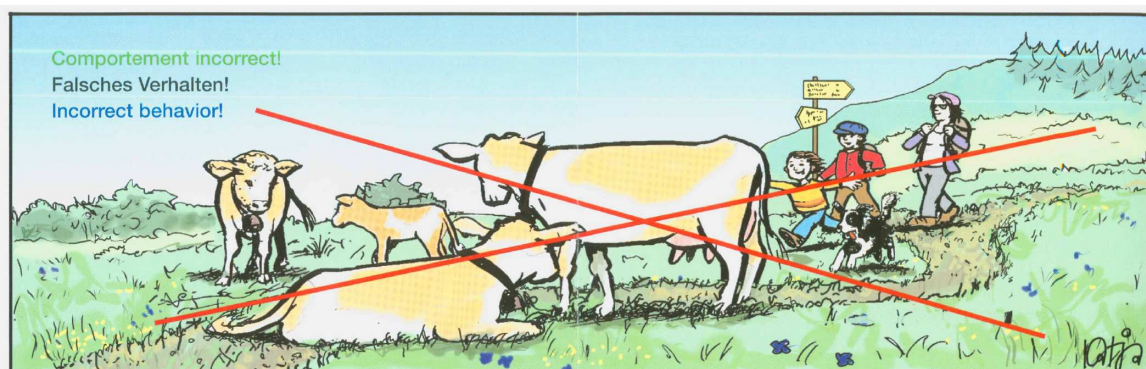
Die Bauarbeiten fangen voraussichtlich Ende Juni an und man wird bemüht sein, unsere Gäste und Wanderer nicht allzu sehr zu stören.

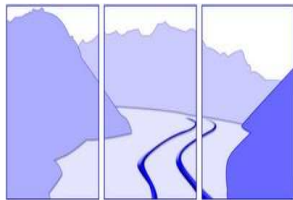
Einen schönen Sommer wünscht

Leiggenger Martin, Gemeinderat.

Wir ersuchen Sie, die markierten Wanderwege nicht zu verlassen. Wenn Sie eine Weide durchqueren, ersuchen wir Sie, folgende Empfehlungen zu beachten:

- ⇒ Halten Sie Distanz zu Rindvieh
- ⇒ Kälber auf keinen Fall berühren
- ⇒ Hunde an der Leine führen und im Notfall loslassen





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Strassenbeleuchtung Plateau Riederalp

Leider ist unsere Strassenbeleuchtung in einem sehr schlechten Zustand und ab 2014 werden die entsprechenden Leuchtmittel nicht mehr produziert. Deshalb hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die ganze Beleuchtung auf dem Plateau zu erneuern. Alle Lampen müssen neu verkabelt werden und durch neue, energiesparende und vor allem Vandalismussichere ersetzt werden. Dieses Vorhaben wird ein paar Jahre in Anspruch nehmen, da es sich um ca. 130 Lampen handelt. In Verbindung mit den Strassenarbeiten am Riederhornweg werden schon entsprechende Anschlüsse gemacht. Wahrscheinlich werden auch die Bürger im Westen, als erste in den Genuss des neuen Lichtes kommen.

Falls sich jemand wundert, was für eine neumodische Lampe beim Krüger Sport steht - dies ist nicht gedacht, dass gewisse Gemeinderäte den Heimweg besser sehen – es handelt sich um eine Probelampe. Es werden noch 4 weitere verschiedene Modelle im Gebiet Riederhof aufgestellt, um sich bei der definitiven Wahl der Leuchtmittel und Lampen-Art ein besseres Bild zu machen. Diese sollten bis Ende Juni gestellt sein.

Leiggener Martin, Gemeinderat

Strahlende Kinderaugen garantiert!

Zirkus Harlekin

ZIRKUS HARLEKIN

auf der Riederalp – direkt vor dem Art Furrer Resort.

Beim Konsum einer Pizza im Wellness-Resort Alpenrose, Riederalp, erhalten Sie einen Gratis Eintritt für eine der nachfolgenden Vorstellungen:

VORSTELLUNGEN:
Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr
Freitag, 22. Juli, 20 Uhr
Samstag, 23. Juli, 14 Uhr

Eintrittspreis: CHF 10.– pro Person
Kombi-Tickets inkl. Bergbahnfahrt für CHF 15.–
(Frühester Bezug am Bahnschalter jeweils 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn)

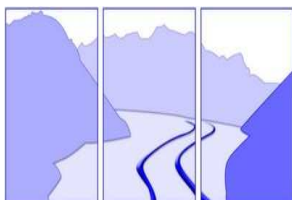
Unterstützt wird die Stiftung Theodora
«Clowns für unsere Kinder im Spital»!

Ticketvorverkauf bei den Art Furrer Hotels,
Riederalp Mörel Tourismus, Bettmeralp Tourismus,
Aletsch Riederalp Bahnen: Schalter Mörel und Ried Mörel
Weitere Infos: Art Furrer Hotels / 027 928 44 88 / www.artfurrer.ch

MAKRO Art, VICTORINOX, GVS Agrar, RIEDERALP



DANK DER UNTERSTÜTZUNG DER NESTLÉ SA ERHÄLT JEDER ZIRKUSBESUCHER EIN GRATISWASSER UND EIN GRATIS-GLACÉ.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
„Schöne Ferien“
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT
- Seite 5**
- Instandstellung Furkaweg
- Seite 6**
- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin
- Seite 7**
- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival
- Seite 8**
Primarschule Ried-Mörel
- Seite 9**
Eindrücke der Schülerauf-
führung
- Seite 10**
Gut zu wissen—Ratgeber
- Seite 11**
- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald
- Seite 12**
- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

6. Original Chüefladefäsch

6. Original Chüefladefäsch®
Hohfluh-Riederalp

SONNTAG, 28. AUGUST 2011

ABLAUF CHÜEFLADE CONCOURS > 2er-Teams starten und haben während 2 Stunden Zeit, im Gebiet zwischen der Riederfurka und der Moosfluh so viele Kuhfladen wie möglich zu zerschlagen.

KATEGORIEN >

- «Mistgabel» Zerteilen der Kuhfladen nach Grossvaters Art
- «Bauerngolf» Zertrümmern der Häufchen mit Golfschlägern
- «Fussballer» Zerstörung der Fladen mittels Wanderschuhen

Mistgabeln stehen beschränkt zur Verfügung.
Golfschläger müssen selber organisiert werden.

11 Uhr Start zum **6. Original Chüefladefäsch** bei der Hohfluh-Bergstation

15 Uhr Preisverteilung auf der Hohfluh mit typischen «Äpler Preisen»

MEERSCHWEINCHEN-RENNEN > Meerschweinchen werden innerhalb eines abgesteckten Bereiches losgelassen. Wer am schnellsten am Ziel ist, hat gewonnen! **Es darf gewettet und gelacht werden.**

Preise: Mörel – Hohfluh retour CHF 20.00
Riederalp – Hohfluh retour CHF 12.00

Preise jeweils inkl. Gutschein für ein Raclette und ein Ballon Fendant
Sesselbahn Hohfluh von 10.00 bis 16.30 Uhr durchgehend in Betrieb

mit Chüeflade-Concours... Meerschweinchen-Rennen...
Festlietzel mit Musikalischer Unterhaltung

Infos: www.artfurrer.ch
Hotline 0844 444 488

ARTFURRER HOTELS

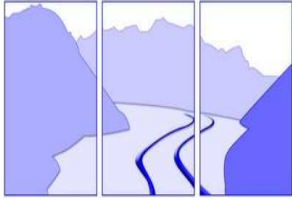
Riederalp Kulturfestival

Die 1. August-Feier beginnt um 10.00 Uhr mit dem Brunch im Festzelt. Ab 13.30 Uhr findet ein spannendes Programm für Kinder statt: zwei lustige Clowns, Lampionbasteln, Kinderschminken und eine Zaubershow sorgen für beste Unterhaltung bei den kleinen Gästen. Ab 19 Uhr geht es dann direkt mit dem Abendprogramm und den Alpenstreunern, der Festrede, einem Lampionumzug sowie dem Feuerwerk weiter.

Am Freitag, 5. August findet ab 11.00 Uhr der Kidz Day unter dem Motto „Märchen“ mit vielen interessanten Ateliers und Theateraufführungen statt, ab 19.00 Uhr gefolgt von einem Schlager- und Volksmusik-Abend mit renommierten Volksmusik-Stars wie Sarah-Jane, Nicolas Senn und Stefan Roos.

Am Samstag sorgen Dany & the Dynamics sowie die Radio Kings für eine zeitlos gute Rockabilly & Rock-Nacht mit einer Reise durch 60 Jahre Musikgeschichte. Das Älplerfest und der grosse Festumzug beschliessen dann am Sonntag das diesjährige Kulturfestival mit einem weiteren Highlight.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

In der Primarschule Ried-Mörel ist was los!

Waldbesuch

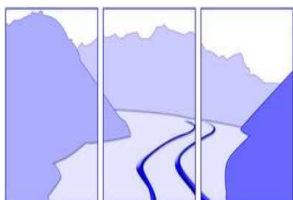
Zum internationalen Jahr des Waldes hat die Gemeinde Riederalp die ganze Dorfschule zu einem Besuch im Wald eingeladen. In Begleitung von Förster Peter Aschlier und seinem Mitarbeiter Uli Burgener brach die ganze Schule am 27. Mai nachmittags zum Waldbesuch auf. Die Kinder ließen sich vom strömenden Regen nicht beirren, fragten interessiert und machten toll mit. Uli Burgener verstand es bestens, die Neugierde der Kinder zu wecken: welche Tiere leben bei uns, welche Pflanzen gibt es im Wald, wozu dienen Lawinnenverbauungen usw. Auch wenn alle platschnass waren, zeugten doch all die zufriedenen Gesichter der Kinder von einem gelungenen Ausflug. Wir danken den Lehrpersonen, die dies erst ermöglicht und auch teilgenommen haben.



TRR Television Ried-Riederalp

Zum Schulschluss lud die Dorfschule zu einem Fernsehabend ins Schulhaus. Die Suche nach dem Superstar, bewegte Lachmuskeln sowie singende und spielende Talente verzauberten alle ZuschauerInnen. Keiner war zu klein mitzumachen. Es war eine grosse Freude zu sehen, was unsere Kinder alles können. Sie liessen es sich nicht nehmen, sich von der besten Seite zu zeigen. Stolz Eltern, zufriedene Lehrpersonen und glückliche Kinder waren das Resultat dieses krönenden Abschlusses. Für einige hiess es auch, Abschied nehmen, denn das nächste Jahr geht's in die OS. Wir gratulieren zu dieser Aufführung und wünschen weiterhin viel Spass und Freude beim Musizieren und Singen.

An dieser Stelle danken wir auch unseren Lehrpersonen für ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr. Die Schulpensen teilen sich: Fredy Mangisch, Daniela Infantino, Elvira Schwery, Daniela Schwery, Bernadette Fux, Daniela Schwery. Wir dürfen sie alle auch im nächsten Schuljahr, dass am 16. August 2011 beginnt, wieder begrüßen. Vergelt's Gott. In diesen Dank schliessen wir auch die Mitglieder der Schulkommission Elisabeth Walker, Fredy Mangisch und Konrad Wenger als ressortverantwortlicher Gemeinderat ein.



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Rieder alp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

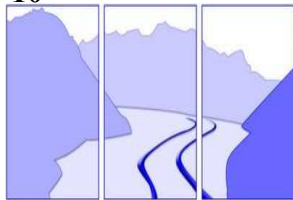
Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Eindrücke der Schüleraufführung

(Bilder von Cornelia Kummer)





Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Schutz von Vögeln und Fledermäusen bei Haussanierungen

Mit dem Gebäudeprogramm haben Bund und Kantone schweizweit viele Haussanierungen auslösen können (www.dasgebaeudeprogramm.ch) Dies ist erfreulich, denn damit wird der schweizerische Gebäudepark wesentlich energieeffizienter und klimafreundlicher.

In vielen älteren Liegenschaften zählen seltene Vogelarten und geschützte Fledermäuse zu den Mitbewohnern. Das Bundesamt für Umwelt BAFU hat ein Faltblatt erarbeitet, um HausbesitzerInnen zu informieren, wie sie ihre Liegenschaften sanieren können, ohne diesen Tieren zu schaden (www.umwelt-schweiz.ch/du-1034-d).

Stipendien und Ausbildungsdarlehen

Die Gemeinde Riederalp gratuliert allen Schul- und Berufsabgängern, die soeben ihren Abschluss gemacht haben. Wer weiterführende Schulen besucht, hat die Möglichkeit, staatliche Ausbildungshilfen zu beantragen. Für die Einreichung des Gesuches sind Fristen und Formulare einzuhalten. Frist für den Herbst: **25. Juli 2011!**

Weitere Informationen erteilt die Abteilung für Stipendien und Ausbildungsdarlehen des Departements für Erziehung, Kultur und Sport, Av. de France 8, Postfach 376, 1951 Sitten, Tel: 027 606 40 88. Formulare unter: www.3910.ch/Onlineschalter/Stipendien.pdf.

Pro Juventute Elternbriefe

Begleiten Sie und Ihr Kind von Geburt bis Schulanfang. Broschüren und praktische Tipps für Eltern. Weitere Infos unter: www.projuventute.ch

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Telefonnummer 147 mit einem Beitrag pro Jugendlicher (1/8 der Bevölkerung) mit 147 Rappen zu unterstützen. Dies ergibt Fr. 100.00.

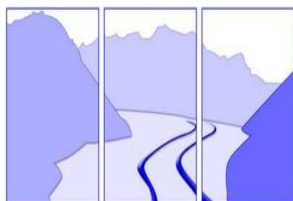
www.topjob-oberwallis.ch

Für Fragen rund um Arbeitslosigkeit, Stellensuche und berufliche Integration gibt es jetzt eine Web-Site: www.topjob-oberwallis.ch. Das ist eine Fachstelle der sozialmedizinischen Zentren Oberwallis im Bereich berufliche Integration. Tel. 027 948 08 81 email: topjob@smz-vs.ch.

Merkblatt für Veranstalter öffentlicher Filmvorführungen

Wer Filme öffentlich vorführen will, muss dazu die Erlaubnis des Inhabers der öffentlichen Vorführungsrechte für den entsprechenden Film einholen. Lediglich Vorführungen im privaten Kreis sind nicht bewilligungspflichtig. Der private Kreis ist aber auf die Familie und den engen Freundeskreis beschränkt.

Weitere Infos unter: www.filmdistribution.ch



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülerauf-
führung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Aus der Urversammlung vom 6. Juni 2011

Die Jahresrechnung 2010 wurden von der Urversammlung genehmigt. Die Gemeinde Riederalp konnte damit das Bilanzdefizit definitiv abschreiben und damit gestärkt in die Zukunft starten. Projekte warten zuhauf, jetzt geht es besonnen darum, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Gemeinde Riederalp nachhaltig vorwärts zu bringen.

Die Urversammlung stimmte auch der grundsätzlichen Realisierung des Speichersees „schene Bodu“, welcher zusammen mit der Gemeinde Betten realisiert wird, zu. Dieser ist für die touristische Weiterentwicklung sehr wichtig. Denn der vergangene Winter hat es gezeigt, dass ohne künstliche Beschneigung ein Skifahren kaum möglich gewesen wäre. Auch die Brandreserve wird dadurch erhöht. Der Waldbrand in Visp hat uns klar vor Augen geführt, wie kostbar eine Brandreserve ist. Das definitive Projekt wird dann erneut vor die Urversammlung kommen.

In diesem Zusammenhang stimmte die Urversammlung auch einer Partialrevision des Zonennutzungsplanes zu, damit der Speichersee zonenkonform realisiert werden kann. Die Fortführung des Baubewilligungsverfahrens setzt Zonenkonformität voraus. Gleichzeitig stimmte die Urversammlung auch noch zwei weiteren Teilrevisionen zu, insbesondere um künftige Projekte der Aletsch Riederalp Bahnen AG zu ermöglichen. Es geht dabei um eine Optimierung der bestehenden Anlagen. Die Zonenkonformität ist Grundvoraussetzung jeder Planung.

Schliesslich wurde auch noch das Berieselungsreglement vorgestellt, welches am nächsten schriftlichen Urnengang der Urversammlung zum Entscheid vorgelegt wird. Es geht darum, dass die Berieselungsanlagen auch als Regiebetrieb geführt und entsprechend von den Nutzniessern finanziert werden.

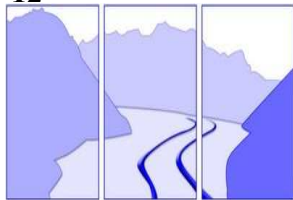
Schutzverordnung Aletschwald

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat an der Sitzung vom 12. Januar 2011 den seit 1933 bestehenden Schutz des Aletschwaldes bestätigt und gleichzeitig den Schutzperimeter vergrössert. Er hat zudem grünes Licht zur Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Riederalp, der Pro Natura und der Dienststelle für Wald und Landschaft gegeben, mit welcher die Naturschutzaufsicht und die Besucherlenkung für die kommenden Jahre geregelt werden.

Die Schutzverordnung Aletschwald ist ein hoheitlicher Akt. In einem breiten Vernehmlassungsverfahren wurde die Revision diskutiert und schliesslich vom Staatsrat verabschiedet. Die Schutzverordnung Aletschwald wurde im Amtsblatt publiziert.

Am 7. Juni 2011 wurde dann die oben zitierte Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Die privatrechtlich bestehenden Pachtverträge, z. B. zwischen der Burgergemeinde Ried-Mörel und Pro Natura, sind davon nicht betroffen und gelten unverändert analog der zwischen den Parteien vereinbarten Bedingungen weiter.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 24/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Schöne Ferien“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

- Aus dem Gemeinderat
- Geri Berchtold von RMT

Seite 5

- Instandstellung Furkaweg

Seite 6

- Strassenbeleuchtung
- Zirkus Harlekin

Seite 7

- Original Chüefladefäsch
- Riederalp Kulturfestival

Seite 8

Primarschule Ried-Mörel

Seite 9

Eindrücke der Schülereinführung

Seite 10

Gut zu wissen—Ratgeber

Seite 11

- Aus der Urversammlung
- Schutzverordnung
Aletschwald

Seite 12

- Personelle Veränderungen
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik

Personelle Veränderungen in der Gemeinde Riederalp

Gemeinderat und Vizepräsident Konrad Wenger hat beim Staatsrat seine Demission eingereicht. Der Staatsrat hat diese Demission aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen genehmigt.

Luzia Kummer-Biderbost hat das Arbeitsverhältnis innerhalb der Probezeit wieder gekündigt, da die Arbeit nicht ihren Vorstellungen entsprochen hat. Ausserdem hat sich Anja Schmid-Nanzer entschieden, nach dem Mutterschaftsurlaub nicht mehr an den Arbeitsplatz zurück zu kehren. Das Arbeitsverhältnis endete am 31. Mai 2011. Wir wünschen ihnen beiden alles Gute für die Zukunft und danken ihnen für ihr Engagement für die Gemeinde Riederalp.

Am 1. Juni 2011 hat Rosmarie Imboden ihre Arbeit auf der Gemeindekanzlei aufgenommen. Sie übernimmt die Aufgaben von Anja Schmid. Nach der Einarbeitung in Ried-Mörel wird Rosmarie Imboden das Gemeindebüro auf der Riederalp an zwei Tagen betreuen. Die Buchhaltung bleibt in Ried-Mörel, weshalb sie zwei Tage im Büro in Ried-Mörel arbeitet. Sie betreut insbesondere die Gebührenerhebung mit –inkasso, Fremdenkontrolle, Buchhaltung, sowie das Gemeindeinfo. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Zur Geburt

Wir gratulieren herzlich den glücklichen Eltern Barbara und Marc Berchtold mit Lukas und Livia zur Geburt von Lorin, welcher am 23. Februar 2011 das Licht der Welt erblickt hat.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

07.07... Maria Schwery-Nellen zum 90. Geburtstag
30.07.. Peter Schwery-Lerjen zum 85. Geburtstag
25.06. Joseph Albrecht-Ehrsam zum 85. Geburtstag
23.08. Lina Bittel-Baur zum 92. Geburtstag
03.09. Helene Nellen-Fux zum 80. Geburtstag
03.10. Maria Elisabeth Ittig-Koch zum 89. Geburtstag

In memoriam

Wir gedenken unseres Verstorbenen Herrn Theodor Nellen-Minnig. Wir entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Zur Statistik per 4.07.2011

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	457
Saisoniers	36
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	64
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	220
Bevölkerung im Dorf Greich	25
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	26
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	286
Total Bevölkerung	557

Graziella Walker Salzmann,



Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Das Gemeindebüro ist in der letzten Woche vom
25. bis und mit 29. Juli 2011 geschlossen.